



Trauer um Klaus Töpfer



Klaus Töpfer beim EUREF-Jubiläum 2019 Foto: Ed Koch

Die Nachricht vom Tode **Klaus Töpfers** löste heute Mittag große Trauer und Bestürzung in Deutschland und der Welt aus, auch auf dem EUREF-Campus, wo er über viel Jahre Teil der Community war.

Reinhard Müller: „Prof. Klaus Töpfer war von Beginn an nicht nur ein Impulsgeber, sondern auch ein Freund des EUREF-Campus. Er hat für den Campus geworben, den Aufbau des Studienbetriebs, ohne den unser EUREF-Campus gar nicht zu einem Campus geworden wäre, begleitet – und in den letzten Jahren wurde er dann mit seinem Thinktank TMG sogar noch Mieter. Zum 10-jährigen Bestehen des Campus hat er die Festrede gehalten. Wir werden seine Klugheit und seine stets wohlwollende Unterstützung vermissen.“

Klaus Töpfer ist 85 Jahre alt geworden. Die Anteilnahme gilt seiner Familie.

Klaus Töpfer war nicht nur oft Gast auf dem EUREF-Campus, sondern hatte dort auch für sein Unternehmen, die TÖPFER MÜLLER GASSNER GMBH, Büroräume angemietet. Der „Think Tank for Sustainability“ ist eine unabhängige öffentliche Politikberatung, die fundiertes Wissen und praktische Erfahrung einbringt, um Nachhaltigkeitstransformationen in mehreren Bereichen zu ermöglichen. Die Arbeit widmet sich der Analyse und Lösung neuer und komplexer Herausforderungen. Die Gesellschaft arbeitet mit Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen. TMG-Research steht für Forschung, die in politische und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse integriert ist. Das Ziel ist es, neue Formen der Zusammenarbeit zu ermöglichen

und ein förderliches Umfeld für eine nachhaltige Zukunft für alle zu schaffen.

Einmischen war Klaus Töpfers große Leidenschaft. Als im Rahmen einer Wahlkampfveranstaltung im Februar 2023 der nordrhein-westfälische Ministerpräsident **Hendrik Wüst** zu Gast auf dem Campus war, stellte Töpfer in der Diskussion die richtigen Fragen und brachte den Regierungschef etwas in Verlegenheit.

Wer das Glück hatte, wie der Autor dieses Beitrages, sein Büro auf derselben Etage wie der TMG-Think Tank zu haben, begegnete Klaus Töpfer häufig. Trotz seines vollen Terminkalenders hatte er immer Zeit für einen kleinen Plausch über die großen Themen dieser Zeit. Diese Begegnungen werden wir immer in sehr guter Erinnerung behalten.

Klaus Töpfer: 29. Juli 1938 in Waldenburg, Provinz Niederschlesien geboren, und am 8. Juni 2024 nach einem Sturz auf einer Veranstaltung in München verstorben. Er war Politiker der CDU und ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Er war unter anderem von 1987 bis 1994 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Bis zum März 2020 war Töpfer ein vom Deutschen Bundestag und Bundesrat gewähltes Mitglied und zugleich einer der Vorsitzenden des Nationalen Begleitgremiums, das gemäß dem Standortauswahlgesetz in Deutschland die Suche nach einem Standort für Endlager für hochradioaktive Abfallstoffe begleitet. Er war zudem als Hochschullehrer tätig.

Spektakulär war sein Sprung in den Rhein 1988. Er wollte damit den Erfolg einer Gewässerschutzmaßnahme demonstrieren. Über 50 Auszeichnungen erhielt Klaus Töpfer für seine Arbeit, darunter das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, mehrere Ehrendoktorwürden, so von der Tongji-Universität Shanghai, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, der FU Berlin und der Universität Duisburg. Ferner den Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, den Theodor-Heuss-Preis, die Dag-Hammarskjöld-Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen und den Deutschen Fahrradpreis „best of bike“ als „Fahrradfreundlichste Persönlichkeit“.

Quelle: Wikipedia

Zusammenstellung und Kommentierung: Ed Koch